



**Niederschrift
zur 9. Sitzung
der Seniorenvertretung
am 05.06.2013
um 17:00 Uhr im Europasaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2013
- 2 Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
- 3 Berichte aus den Arbeitskreisen
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Fachtagung "Sucht im Alter";
hier: Mitteilung der Vorsitzenden
 - 4.2 Absenkung des Gehweges bei dem Sanitätshaus Hendricks
 - 4.3 Zweiter Handlauf im Rathaus
 - 4.4 Seniorenvertretung im Kreis Kleve
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Richtlinien der Seniorenvertretung;
hier: Mitteilung von Herrn Sterbenk
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Die Vorsitzende: Pawlak, Leonie

Die Mitglieder: Braun, Walter
Lier, Theo van
Meisters, Edith

Die Stellvertreter: Becker, Manfred
Bieber, Maria
Geldermann, Ernst
Hübers, Inge
Matser, Herma
Ratay, Dörte
Sswat, Dagmar

Entschuldigt fehlt: Dr. Arens, Hans-Jürgen
Beck, Dietmar
Bolk, Joop

Von der Verwaltung: Sterbenk, Hans
Schnieders, Elisabeth (Schriftführerin)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung der Seniorenvertretung um 17.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Vertreter/in der Presse sowie die Mitarbeiter/in der Verwaltung.

I. Öffentlich

1. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 27.02.2013

Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Niederschrift wird nicht verändert.

3. Berichte aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Soziales

Mitglied Frau Matser berichtet:

Der Arbeitskreis tagte am 08. Mail 2013. Mit Herrn Guido Janssen von den Maltesern wurde besprochen, in welcher Form die in der letzten Sitzung vorgeschlagene Schulung „Erste Hilfe für SeniorInnen“ erfolgen soll. Inhaltlich wird der Notruf allgemein und der häusliche Notruf erläutert. Hilfestellung zur Erkennung eines Schlaganfalls und eines Herzinfarkts und erste Maßnahmen bis zum Eintreffen des Notarztes werden vermittelt. Kleine praktische Übungen schließen sich an.

Maximal können 20 Personen teilnehmen. Die Schulung findet ab 16.00 Uhr und wird ca. 1 ½ Stunden in der Gaststätte Zum Raben dauern. Die Mitglieder einigten sich auf den 10.07.2013 als Veranstaltungstag.

Die Vorsitzende bittet alle Mitglieder und die Pressevertreter die Öffentlichkeit auf diese Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Die Apothekenkammer wird keine Änderung der Öffnungszeiten der Apotheken am Wochenende in Emmerich am Rhein vornehmen. Daher wird dieses Vorhaben nicht mehr vom Arbeitskreis weiter verfolgt.

Dem Arbeitskreis liegen Informationen über eine auswärtige Apotheke vor, die die Medikamente für ihre Patienten dosiert nach den ärztlichen Anweisungen gegen ein Entgelt von 5 € pro Woche nach Hause bringen. Bei Bedarf und wenn die Ermächtigung des Patienten vorliegt wird das Rezept von der Apotheke auch beim Arzt abgeholt.

Der Arbeitskreis wird dieses Angebot im Auftrag aller Mitglieder der Seniorenvertretung mit den ansässigen Apotheken besprechen und weiterverfolgen.

Auf Grund einer Erkrankung konnte Mitglied Herma Matser keine eigenen Einkäufe tätigen. Sie testete daher einen Bringdienst für Lebensmittel. Die Lieferung war pünktlich. Allerdings entsprachen die gelieferten Waren leider nicht der telefonischen Bestellung. Hier wird noch eine Verbesserung des Lieferservice als notwendig angesehen.

Arbeitskreis Sicherheit

Die Verlegung des Behindertenparkplatzes am Neuen Steinweg ist noch nicht erfolgt. Mitglied Manfred Becker weist nochmals auf die Gefahrenquelle hin.

Mitglied Manfred Becker berichtet, dass an dem Durchgang zwischen dem alten Kaufcenter und der Zufahrt zur Tiefgarage des Neumarktes inzwischen ein Bogen aufgestellt wurde, um die Radfahrer an einem schnellen Durchfahren zu hindern. Dieser Bogen ist in der Dunkelheit leider nicht zu erkennen. Eine Markierung für die Nachtzeiten müsste noch ergänzt werden.

Mitglied Theo van Lier bemängelt das Fehlen eines Fahrradweges vom Eltener Bahnhof nach Lobith. Bereits vor 20 Jahren war die Errichtung des Radweges geplant.

Die Vorsitzende stellt fest, dass am Borgheeser Weg noch keine Geschwindigkeitsbeschränkung für PKW eingerichtet wurde. Da es sich hier um eine Kreisstraße handelt wird die Verwaltung gebeten die Geschwindigkeitsbeschränkung beim Kreis zu beantragen.

Mitglied Dagmar Sswat schlägt vor die Rheinpromenade wie in der Stadt Rees am Wochenende für Radfahrer zu sperren. Nach einer kurzen Austauschrunde spricht sich im Rahmen einer Meinungsbildung die Seniorenvertretung mehrheitlich für eine generelle Sperrung der Promenade für Radfahrer aus.

An der Rheinpromenade ist noch keine Kennzeichnung der eingeebneten Pflasterung für Personen mit Rollatoren oder Rollstühlen erfolgt. Hier wird die Verwaltung gebeten den Pfad zu markieren, damit auch auswärtige Besucher den Weg erkennen und benutzen.

Zum Ende der Kaßstraße in Richtung Rhein sind Stufen im Pflaster eingearbeitet worden, die durch ihre helle Farbe kaum zu erkennen sind. Auch hier wird eine Kennzeichnung wie bei Treppenstufen üblich erbeten.

Die erbetene Sitzgelegenheit am Bahnübergang Löwentor ist zwischenzeitlich am Cafe Forum aufgestellt worden.

Arbeitskreis Wohnen, Bauen, demografischer Wandel

Der Vorsitzende Dr. Arens teilte per Mail mit, dass er beabsichtigt ein Gespräch mit dem Bürgermeister über den Besuch des Wohnprojektes in Neuss und die mögliche Umsetzung eines ähnlichen Projektes für die Stadt Emmerich am Rhein zu führen.

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung bei der Terminabstimmung mit Herrn Dr. Arens auch die Vorsitzende der Seniorenvertretung und die übrigen Mitglieder dieses Arbeitskreises (Manfred Becker, Walter Braun, Ernst Geldermann, Kurt van Niersen und Dörte Ratay) mit zur Besprechung einzuladen.

Die anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises Wohnen, Bauen und demografischer Wandel bedauern, dass bisher keine Einladungen zu Arbeitskreissitzungen erfolgten.

Arbeitskreis Rat und Tat

Beim Haus der Familie wurden in einem zweiten Kurs die Seniorengesellschafter/innen ausgebildet. Von den 16 Personen, die ein Zertifikat erhielten, können maximal 14 Personen als Seniorengesellschafter/in eingesetzt werden. Bisher wurden alle vier Wochen bei einem Treffen die Anfragen mit den Begleitern besprochen. Manche Anfragen erbaten jedoch eine schnelle Vermittlung einer Seniorengesellschafterin/ eines Seniorengesellschafters. Derzeit wird versucht diese Anfragen kurzfristig mit den Seniorengesellschafter/innen abzustimmen. Hierzu ist erheblich mehr Arbeitsaufwand erforderlich als für die Organisation des monatlichen Treffens und Abstimmung der Anfragen.

Für die Vermittlung wird bisher eine Stunde pro Woche durch die Stadt dem Haus der Familie vergütet. Der Arbeitsaufwand bei einer telefonischen und schnellen Vermittlung müsste eventuell zusätzlich vergütet werden.

Der Flyer der Seniorenvertretung und von Rat und Tat wird nun auch mit den kirchlichen (katholisch und evangelisch) Nachrichten in den Gemeinden verteilt. Auch die Malteser machen in ihren Mitteilungen auf dieses Angebot in der Stadt Emmerich am Rhein aufmerksam. Damit können weitere Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern über dieses Gremium und die Beratungsstunden von Rat und Tat informiert werden.

Für Rat und Tat wurden zwischenzeitlich neue Plakate für die Hinweisstopper beantragt.

Frau Matser hat die wöchentliche Besetzung von Rat und Tat erfasst. Die Mitglieder erhalten die Übersicht per Mail.

4. Anfragen und Mitteilungen

4.1. Fachtagung "Sucht im Alter"; hier: Mitteilung der Vorsitzenden

Die Vorsitzende weist auf eine Fachtagung „Sucht im Alter“ am 13.06.2013 in Goch hin, an der sie und drei weitere Mitglieder teilnehmen werden.

4.2. Absenkung des Gehweges bei dem Sanitätshaus Hendricks

Die Vorsitzende stellt fest, dass der Bürgersteig bei der Firma Hendricks noch nicht abgesenkt wurde, obwohl der Eigentümer die Kosten der Arbeiten übernehmen will. Die Verwaltung wird hierzu nochmals um eine Stellungnahme gebeten.

4.3. Zweiter Handlauf im Rathaus

Ob ein zweiter Handlauf bei der anstehenden Veränderung des Eingangsbereichs an der Treppe im Rathausinneren angebracht wird ist der Seniorenvertretung derzeit nicht bekannt. Es wird daher überlegt, wie vom Bürgermeister in der letzten Sitzung vorgeschlagen, die Fraktionsvorsitzenden für die nächste Sitzung im September einzuladen. Hierbei soll über aktuelle Themen der Seniorenvertretung gesprochen werden. Auch wollen die Mitglieder die Fraktionsvorsitzenden kennen lernen und sich mit ihrer Arbeit und ihren Anliegen vorstellen.

Die Themen Seniorenberater, der Handlauf und der Eltener Fahrradweg sind bereits als Themenfelder benannt worden. Weitere Themenvorschläge der Mitglieder bitte der Vorsitzenden mitteilen.

Die Einladungen sollen noch vor den Sommerferien den Fraktionsvorsitzenden zugesandt werden.

4.4. Seniorenvertretung im Kreis Kleve

Die Treffen der Seniorenvertretung im Kreis Kleve finden jeweils an wechselnden Orten statt. Das nächste Treffen findet in Kevelaer statt, bei dem dann das weitere Treffen festgelegt wird. In Abstimmung mit der Verwaltung wird diese Zusammenkunft auf Kreisebene dann in Emmerich am Rhein stattfinden. Die Verwaltung wird die Seniorenvertretung hierbei unterstützen.

5. Verschiedenes

5.1. Richtlinien der Seniorenvertretung; hier: Mitteilung von Herrn Sterbenk

Der Fachbereichsleiter Arbeit und Soziale Hans Sterbenk berichtet, dass in der Sitzung des Sozialausschusses am 18. Juni 2013 die neuen Richtlinien der Seniorenvertretung beraten werden. Nach der Beratung im Fachausschuss berät der Haupt- und Finanzausschuss über die Richtlinien bevor sie der Rat endgültig verabschiedet.

Die Sitzung des Sozialausschusses findet im Theodor-Brauer-Haus statt und beginnt um 17.00 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich. Die Mitglieder der Seniorenvertretung können an der Sitzung teilnehmen.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.30 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 19. Juni 2013

Vorsitzender

Schriftführer/in